

VEREIN FÜR POINTER UND SETTER E.V.



Mitglied der FCI, des VDH und des JGHV

gegründet 1902

www.pointer-und-setter.de

Befundbogen ED / OCD

Rüde
 Hündin

English Pointer
 English Setter
 Gordon Setter
 Irish Red Setter
 Irish Red and White Setter

Daten des Hundes:

Name des Hundes _____

ZBNr _____

Wurfstag _____

Transpondernummer _____

Eigentümer (Name, Vorname, Adresse) _____

Telefonnummer _____

Email _____

Hiermit beauftrage ich als Besitzer Herrn Dr. Schmidt, auf eigene Rechnung, mit der Auswertung auf Wirbel-/Rutenanomalien. Die Rechnungszustellung erfolgt über den VfPuS. Ich versichere durch meine Unterschrift, dass keine Operationen oder Manipulationen vorgenommen wurden, die geeignet sind, die Auswertung zu beeinflussen und bestätige die Identität des geröntgten Hundes. Desweiteren akzeptiere ich die Datenschutzerklärung des Verein für Pointer und Setter e.V. (<https://www.pointer-und-setter.de> ♦ Datenschutz)

Datum, Unterschrift d. Eigentümers

Bestätigung durch den Röntgentierarzt:

Die Identität wurde anhand der vorgelegten Ahnentafel überprüft und die Aufnahmen nach den Lagerungshinweisen durchgeführt.

Die Aufnahmen wurden lateral und dorsoventral angefertigt und werden weitergegeben als:

- Hardkopie
 digitale Bilder im Portal hinterlegt unter der Nummer _____
(ausschließlich über www.myvetsxl.com)

Datum, Stempel & Unterschrift des Röntgentierarztes

an den Gutachter

Auswertung durch den Gutachter:

Primärerkrankungen

	nein	ja	Verdacht	links	rechts	Bemerkung
FPC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
OCD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IPA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> < 2 mm <input type="checkbox"/> 2-5 mm <input type="checkbox"/> >5 mm

Veränderungen

	nein	ja	links	rechts	Bemerkung
Sklerosierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> erheblich
Osteophytäre Auflagerungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> bis 2 mm <input type="checkbox"/> 2-5 mm <input type="checkbox"/> >5 mm

Einteilung

OCD-Schultergelenk	li <input type="checkbox"/>	re <input type="checkbox"/>	kein Hinweis	
OCD-Ellenbogengelenk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Hinweis	
Arthrose Grad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Hinweis	<input type="checkbox"/> Verdacht <input type="checkbox"/> Grad 1 <input type="checkbox"/> Grad 2 <input type="checkbox"/> Grad 3
ED	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Hinweis	<input type="checkbox"/> Grenzfall <input type="checkbox"/> Grad 1 <input type="checkbox"/> Grad 2 <input type="checkbox"/> Grad 3

Bemerkungen

Datum, Stempel & Unterschrift des Gutachters

Dr. Ulrich Schmidt
Wandsbeker Königstraße 50

22041 Hamburg

Lagerungs- und Beschriftungshinweise für den Tierarzt

1. Seitenaufnahme (mediolateral)

- Orthograd gelagert.
- Öffnungswinkel von 45° (zusätzlich kann ein Aufnahme mit einem Öffnungswinkel von 90-110° angefertigt werden).
- Der Processus Anconaeus muss durch den medialen Epicondylus humeri deutlich sichtbar und sein Verlauf nachvollziehbar sein.
- Ellbogengelenke direkt auf die Röntgenkassette lagern.
- Jedes Ellbogengelenk muss separat geröntgt werden.
- Schultern müssen für OCD-Auswertung separat geröntgt werden.

2. Craniocaudale Aufnahme

Zur exakteren Darstellung des medialen Processus coronoideus sollte das Ellbogengelenk jeweils in craniocaudaler Projektion leicht eingedreht werden (15°Pronation).

Keine Aussenrotation!

Der laterale Rand des Olecranon sollte mit dem lateralen Rand des Condylus Humeri deckungsgleich liegen.

Auch in der craniocaudalen Projektion sollte jedes Ellbogengelenk separat geröntgt werden.

Beschriftung

Die Identität des betreffenden Hundes muss anhand der Röntgenbilder klar nachzuvollziehen sein. Daher müssen Röntgenbilder permanent beschriftet sein (Information am besten aufbelichten). In der Regel sind HD-Aufnahmen für die Zuchtuntersuchung zu beschriften mit:

- Name der Praxis oder des Praxisinhabers
- Datum der Röntgenuntersuchung
- Zuchtbuchnummer und Chip. Nr. des Hundes
- wenn immer möglich auch Rasse, Geburtsdatum, Stammbaumname, Besitzer und Tätowier- oder Chipnummer.

Bilder mit ungenügender, fehlerhafter, provisorischer oder löschbarer Identifikation werden nicht ausgewertet.